



Detailansicht des Registereintrags

ENTEGA AG

Aktuell seit 16.09.2026 11:50:39

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R002954
Ersteintrag:	04.03.2022
Letzte Änderung:	16.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt Deutschland Telefonnummer: +4961517010 E-Mail-Adressen: info@entega.ag Webseiten: www.entega.ag

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

390.001 bis 400.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Kfm. Albrecht Förster**
Funktion: Vorstand Finanzen
2. **Dr. Julia Klinger**
Funktion: Vorstand Personal und Infrastruktur
3. **Thomas Schmidt**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Jan Helmrich**
2. **Philip Krämer**
Tätigkeit bis 03/25:
Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Marcel Wolsing**
4. **Dipl.-Kfm. Albrecht Förster**
5. **Dr. Julia Klinger**
6. **Thomas Schmidt**

Mitgliedschaften (31):

1. 8KU, Interessenvereinigung der acht größten kommunalen Energieversorgungsunternehmen in Deutschland
2. Allianz für Klima und Entwicklung
3. Arbeitgebervereinigung energiewirtschaftlicher Unternehmen (AVE)
4. Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE)
5. Branchendialog Energiewirtschaft
6. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V. (B.A.U.M. e.V.)
7. Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
8. Bundesverband Windenergie (BWE) e. V.
9. Global Reporting Initiative (GRI)
10. UN Global Compact und Deutsches Global Compact Netzwerk (DGCN)
11. Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF)
12. Energieeffizienzoffensive Rheinland-Pfalz (EOR) e. V.
13. Initiative für verantwortungsvolles, nachhaltiges Wirtschaften des Landes Hessen (Nachhaltigkeitsallianz Hessen)
14. Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung und Umwelttechnik Hessen e. V.
15. Klimaschutzbeiräte der Städte Darmstadt und Mainz
16. Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen / Rheinland-Pfalz (LDEW)
17. Netzwerk CO2-neutrale Landesverwaltung Hessen
18. Sustainable Leadership Forum (SLF)
19. Umweltallianz Hessen
20. Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

21. Wasser- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen
22. AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
23. Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN)
24. LEA LandesEnergieAgentur Hessen - Dekarbonisierungsnetzwerk
25. Wirtschaftsrat der CDU (Bundesverband und Landesverband Hessen)
26. Wirtschaftsvereinigung der Grünen
27. Wirtschaftsforum der SPD
28. Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) Landesgruppe Hessen
29. Econsense Kompetenzprogramm Nachhaltigkeit
30. Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP)
31. Branchendialog "Die Achtung der Menschenrechte entlang der globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten der deutschen Energiewirtschaft"

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Digitalisierung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der ENTEGA-Konzern zählt zu den großen Energie- und Infrastrukturdienstleistern in Deutschland und ist einer der bedeutenden Anbieter von Ökostrom aus 100 % erneuerbaren Energien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Darmstadt beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befindet sich mehrheitlich im Besitz der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Der regionale Schwerpunkt liegt in Darmstadt, Südhessen sowie der Region Mainz.

Zweck der Tätigkeit im Bereich der Interessenswahrnehmung ist die Vertretung gemeinsamer politischer Interessen der Muttergesellschaft ENTEGA AG gegenüber politischen Institutionen oder sonstigen natürlichen oder juristischen Personen durch Erstellung von energiepolitischen Analysen und Positionspapieren sowie Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben wie auch die Durchführung von Diskussionsveranstaltungen und Impulsvorträgen. Darüber hinaus werden Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags sowie mit Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien geführt. Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich energiewirtschaftlicher Themenfelder.

Die ENTEGA AG ist eine Gesellschafterin der 8KU GmbH - einer bundesweiten Kooperation von acht großen kommunalen Energieversorgungsunternehmen. Gesellschaftsvertraglicher Unternehmenszweck der 8KU GmbH ist u. a. die Vertretung gemeinsamer politischer Interessen der Gesellschafter gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung durch Erstellung

von

energiepolitischen Positionspapieren zu konkreten Regelungsvorhaben wie auch die Durchführung von Diskussionsveranstaltungen, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Entwicklung zukunftsfähiger Strom- und Wärmeversorgung für die Kommunen und die Region, der modernen Ausgestaltung der Daseinsvorsorge und der Stärkung der Verbindung von Klimaschutz mit regionaler Wertschöpfung durch regenerative, innovative Energieerzeugung. Die 8KU GmbH hat einen eigenen Eintrag im Lobbyregister des Deutschen Bundestages (Nr. R001157).

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Finanzierung von Wasserstoff-Verteilnetzen, Verknüpfungen zum H2-Kernnetz

Beschreibung:

Schaffung von Regelungen zur Finanzierung von Wasserstoff-Verteilnetzen im Energiewirtschaftsgesetz, um Investitionen in den Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur über ein Amortisationskonto abzusichern und damit Verknüpfungen zum H2-Kernnetz zu ermöglichen (Projekt Rh2ein-Main Connect).

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Änderung am Ausschreibungsdesign des EEG (Integration systemischer Kosten) um unnötige Kosten für Netzausbau, Redispatch & Stromkosten zu reduzieren.

Beschreibung:

1. Kurzfristige Einführung einer befristeten Sonderausschreibung für die Südregion nach EEG 2023 (Anlage 5) von mindestens drei GW jährlich aus dem geplanten Ausschreibungsvolumen bis 2031 zur Sicherstellung eines systemdienlichen Windenergieausbaus in Süddeutschland.
2. Integration systemischer Kosten in das Ausschreibungsdesign des EEG.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2605040039 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.05.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG
dorthin]

3. **Wettbewerbsnachteile für öffentlich geprägte Energieunternehmen in Folge des EU
Industrial Accelerator Acts verhindern**

Beschreibung:

Infolge des EU Industrial Accelerator Acts (IAA) soll die öffentliche Auftragsvergabe gezielt als industriepolitisches Instrument genutzt werden, um Nachfrage nach europäischen klimafreundlichen Technologien und Grundstoffen zu schaffen. Aus Sicht öffentlicher Energieunternehmen besteht die reale Gefahr, dass die vorgesehenen Beschaffungsvorgaben innerhalb bestehender Wettbewerbsmärkte zu erheblichen Verzerrungen zwischen öffentlich geprägten und privaten Unternehmen führen. Zudem besteht das Risiko steigender Energiepreise in Folge der Umsetzung des IAA.

Im weiteren europäischen Gesetzgebungsverfahren soll sichergestellt werden, dass der IAA die industriepolitischen Ziele mit fairen Wettbewerbsbedingungen zwischen öffentlich geprägten und privaten Unternehmen verbindet.

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV
hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609090015** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG
dorthin]

4. **Digitalisierung der Energiewende in den Verteilnetzen um die Situation aller Netznutzer zu
verbessern (Energiewende-Digitalisierungs-Allianz)**

Beschreibung:

Die Vorschläge im Policy Paper dienen dazu, die Digitalisierung der Energiewende in den Verteilnetzen voranzutreiben und so die Situation aller Netznutzer zu verbessern. In den letzten Jahren hat sich in zunehmendem Maße gezeigt, dass die verschiedenen Netznutzer von industriellen Verbrauchern bis hin zu Erneuerbare-Energien-Einspeisern bei Netzanschluss und -nutzung mit vergleichbaren Problemen konfrontiert sind, weil zu wenig Standards und durchsetzbare Pflichten bestehen. Kern des Policy Papers ist es daher, bestehende Pflichten der Verteilnetzbetreiber zu beschleunigen, bundesweit zu vereinheitlichen und ihre Erfüllung erstmals mit wirksamen, in der Praxis effektiv durchsetzbaren Ansprüchen abzusichern. Dazu wurden Vorschläge zu 30 Einzelmaßnahmen im EnWG, EEG und MessbG erarbeitet.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6006 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]; MessbG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2609140011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.09.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Förderung Transformationsplan gem. BEW (Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze) als Teil der ENTEGA Wärmestrategie. Separate Förderbewilligungen zur Erstellung eines Transformationsplans im Sinne des BEW (Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze) für die Darmstädter Fernwärmenetze Nord, Arheilgen-Kranichstein, TZ-Gelände, Lincoln und Eberstadt.

2. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
11019 Berlin

Betrag: 1.030.001 bis 1.040.000 Euro

Bundesförderung Reallabor der Energiewende, Projekt DELTA - Effiziente und flexible Energieversorgungssysteme (Entwicklung und Erprobung, Umsetzung und Demonstration). Im Rahmen des Reallabors DELTA werden verschiedene Standorte im Stadtgebiet Darmstadt sowie dessen unmittelbarem Umfeld ausgewählt und verschiedenste technologische Innovationen in einem realen Maßstab erprobt.

3. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurter Straße 29 - 35, 65760 Eschborn

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Förderung nach der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) für neues Bürogebäude Neubau Grossogelände.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Testatsexemplar_ENTEGA_AG_JAP_2025.pdf